

Chinesische Wisteria, Blauregen (*Wisteria sinensis*)

Hülsenfrüchtler (Fabaceae)



Blatt: elliptisch,
Basis keilförmig,
vorn schlank
zugespitzt, oft
leicht buchtig
gewellt

Blattrand:
ganzrandig

wechselständig am
Ast, unpaarig
gefiedert,
sommergrün

20 bis 30 m lange
Kletterpflanze



Blaue Blüten in
hängenden
Trauben, Blüte ab
April

Früchte:
Hülsenfrüchte mit
bis zu drei Samen

Standort



Der Boden sollte durchlässig und locker sein.

Die Pflanze stammt ursprünglich aus Ostasien. Sie kann bis zu 100 Jahre alt werden. Als Bestäuber fungiert die Große Holzbiene, andere Insekten (Honigbienen oder Hummeln) gelangen durch seitliches Aufbeißen des Kelches an den Nektar. Die Samen reifen von Juli bis August, doch bleibt die Hülse den Winter über an der Pflanze. Im Frühjahr öffnen sie sich und schleudert die Samen bis zu 10 m weit weg, ein mitteleuropäischer Rekord. Die gesamte Pflanze ist giftig.